Grundofen

[Speicherofen]

BRUNNER®

heizen auf bayerisch.

heizen auf bayerisch.

Der ursprünglichste und älteste Vertreter aller Kachelöfen ist der handwerklich erstellte Grundofen, auch Speicher- oder Strahlungsofen bezeichnet. Damit diese traditionelle Feuerstätte auch in Zukunft verbaut werden kann, hat **BRUNNER** spezielle Bauteile für den Einsatz im Grundofen entwickelt:

- Türkonstruktionen, die den Anforderungen nach Langlebigkeit und hoher Beständigkeit entsprechen.
- Typgeprüfte Schamottefeuerräume für den emissionsarmen Betrieb nach novellierter 1. BImSchV (Stufe 2) und für Österreich nach Art. 15a BVG (2015) sowie Bauweisen nach Umweltzeichen UZ 37.
- Aufgesetzte oder nebenstehende Speichermassen aus Modulspeichersteinen.

In ihrer Heizwirkung aufeinander abgestimmt und vom Handwerk verbaut entstehen Speicheröfen, die viel Freude am **Heizen mit Holz im Kachelofen** bereiten.

Inhalt	Seite
Der Grundofen	4
Handwerklicher Ofenbau	6
Grundofentüren	10
Grundofen mit Prüfsiegel	14
Kompakte Grundofenfeuerräume	18
Große Grundofenfeuerräume	22
heatSTOP®	26
Speichermasse	28
Systemgrundöfen	32
Bedienkomfort	34
Wasserführende Grundöfen	38
Sicherheitstechnik	42
Übersicht	44

Grundofen mit KFR 25
Oberfläche Glattspachtel 200 / Strukturspachteltechnik mit Farbeinbettung

Der Grundofen.

Der Grundofen ist der ursprünglichste und älteste Vertreter aller Kachelöfen. Ob in allen Bestandteilen handwerklich erstellt oder mit vorgefertigtem Schamotte-Brennraum und Speichermodulen ausgeführt – der Grundofen versorgt den Aufstellraum mit angenehmer und gesunder Strahlungswärme.

Grundofenbauteile von BRUNNER.
Für den perfekten Speicherofen.

Kompakte Grundöfen mit kleiner Sichtscheibe

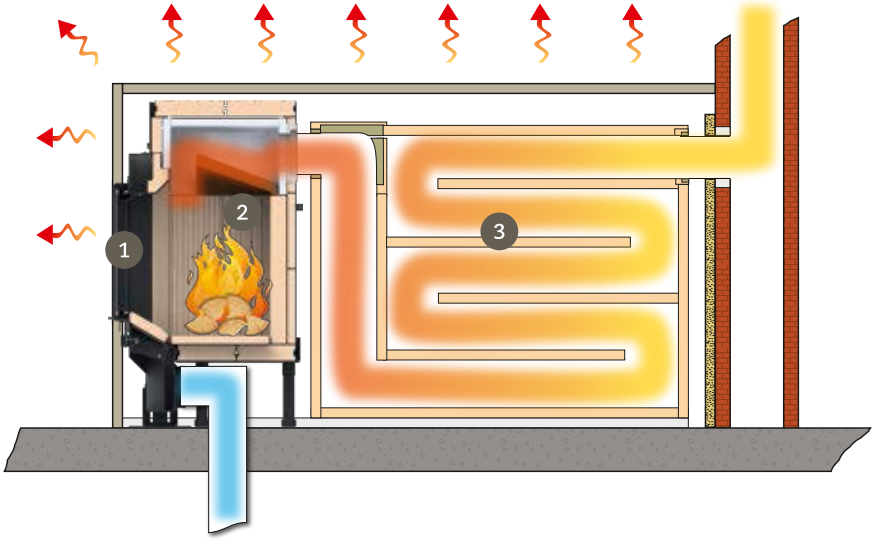
Große Grundöfen mit Scheiben im Kaminformat

Grundofen mit Grundofenfeuerraum KFR 33

Handwerklicher Ofenbau.

Der Fantasie sind in Gestaltung und Material keine Grenzen gesetzt. Grundöfen werden meistens mit 5 - 18 kg Holz beheizt und besitzen einen keramischen Massespeicher. Der Wärmewunsch des Kunden und der Wärmebedarf des Raumes bestimmen die Grundofenausführung.

Planungs- und Betriebssicherheit mit geprüften Bauteilen



❶ BRUNNER Grundofentüren als Dreh- oder Schiebetür

❸ BRUNNER Grundofen-feuerräume mit Prüfsiegel

❷ BRUNNER ModulSpeicherSteine (MSS) für kompakte Speichermassen

Grundofentür 38/86 Drehtür mit
Grundofenfeuerraum 86x42
Keramik: Kaufmann

Kachelofenwärme in ältester und ursprünglichster Wirkung.

Der Grundofen speichert die freigesetzte Energie in seiner Masse. Die Heizwirkung erfolgt über die Wärmeabstrahlung der Ofenhülle. Die Strahlungswärme (Infrarotstrahlung mit 40 - 70 °C) wird als besonders wohltuend und behaglich empfunden.

Die Speichermasse entscheidet über Höhe und Dauer der Heizleistung. Je mehr Speichermasse verbaut wird, umso milder sind die Oberflächentemperaturen. Ein Überheizen der Räume ist in der Regel schwer möglich. Eine Ofeneigenschaft, die vor allem in Niedrigenergiehäusern, der aktuellen Bauweise, gefordert wird.

Ein Grundofen hat eine lange Aufheizzeit, bleibt dafür aber auch umso länger warm. Er sollte nach Möglichkeit während der gesamten Heizsaison mindestens einmal am Tag geheizt werden!

Grundofentür 52/37 mit Grundofenfeuerraum 37x42
Keramik: Sommerhuber

Aber bitte mit Scheibe.

Rein äußerlich muss sich ein Speicherofen von einer modernen Kaminanlage nicht wesentlich unterscheiden.

Sicherlich kann eine Feuerstätte mit Kamineinsatz einfacher errichtet werden, doch wegen seines Funktionsversprechens und Behaglichkeitsgefühls ist ein Grundofen unschlagbar und wird bei den heutigen Gebäudeausführungen mit sinkendem Wärmebedarf immer mehr Freunde finden.

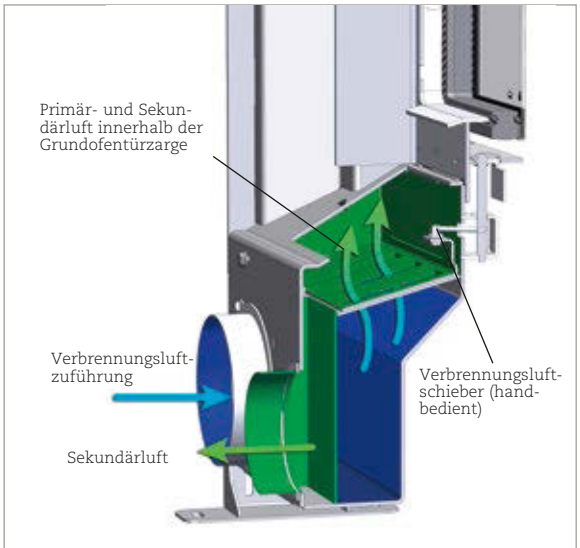
Mit den Grundofentüren von BRUNNER lassen sich Strahlungsöfen mit unterschiedlichsten Kaminscheibenformaten erstellen.

Während des Abbrandes liefert die Feuerraumabstrahlung durch die Sichtscheibe die benötigte, schnelle Wärme. Nach Abbrandende sorgt die Speichermasse für angenehme Strahlungswärme über Stunden.

Das Geheimnis der BRUNNER Grundofentüren.

- Feuerraumtüren mit integrierter Luftführung für Holzmengen bis 18 kg
- Einfacher Zugang zur Verbrennungsluftmechanik über die vordere Türzarge
- Zwei Anschlusspunkte ø 160 mm für Verbrennungsluft von außen
- Zweitluft-/Sekundärluftanschluss für Brennraumtiefen > 60 cm und für Grundöfen in Österreich nach Art. 15a BVG (2015) bzw. nach Umweltzeichen UZ 37

Grundofentür 51/55 mit Außenluftanschluss



Verbrennungsluftführung Grundofentür 52/37

Die Möglichkeiten:

- Drehtür mit Türanschlag links/rechts
- Schiebetür
- Verbrennungsluftautomatisation EAS
- Passende, typgeprüfte Grundofenbrennräume

Grundofentür Eck 51/52/52 Drehtür mit
Grundofenfeuerraum 35x35
Keramik: Kaufmann

Die Varianten.

Bei der Wahl der Geometrie und Ausführung einer Grundofentür mit Sichtscheibe werden nicht nur optische Wünsche berücksichtigt. Bis die Speichermasse aufgeheizt ist, wird der Raum während des Abbrandes hauptsächlich mit der Feuerraumabstrahlung durch die Sichtscheibe beheizt. Die Auswahl der Scheibe orientiert sich daher auch am Wärmebedarf des Aufstellraumes.

- Die Standardausführung: große, doppelt verglaste Türen für Speicheröfen mit Kaminoptik im Wohnbereich.
- Einfach verglaste Eck-Türen mit hoher Wärmeleistung für große Aufstellräume.
- Gusstüren mit kleiner Sichtscheibe für traditionelle Bauformen oder wenn vom Nebenraum geheizt wird.

Grundofentüren mit großer Sichtscheibe

GOT 38/86 [1]

GOT 45/101

GOT 51/55

GOT 51/67 [1]

GOT 52/37

GOT 57/67 [1]

GOT Eck 38/86/36 [1]

GOT Eck 42/42/42

GOT Eck 45/101/40

GOT Eck 45/67/44 [1]

GOT Eck 51/52/52 [1]

GOT Eck 57/67/44 [1]

GOT HKD 6.1

GOT HKD 5.1/12

GOT HKD 5.1/20

GOT 44/55f
GOT 44/55r

Grundofentüren in traditioneller Bauart

GOT HBO 10

GOT HBO 20

[1] Ausführung als Dreh- oder Schiebetür

Wir empfehlen für Quer- und Eck-Formate die Ausführung als Schiebetür.

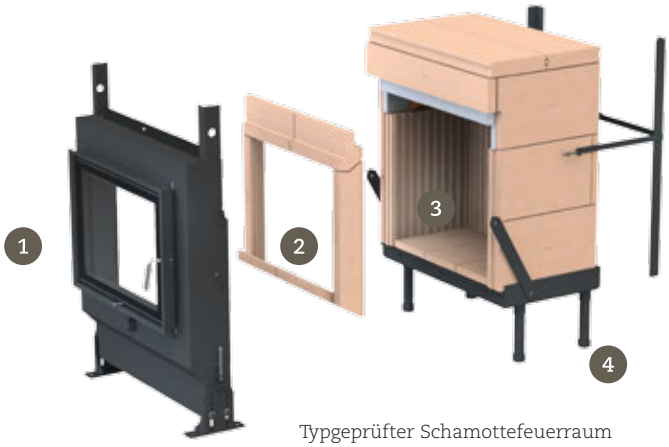
Grundofentür 38/86 Schiebetür mit
Grundofenfeuerraum 86x42 und nebenstehender
Speichermasse BRUNNER MSS (580 kg)
Keramik: Sommerhuber

Grundofen mit Prüfsiegel.

Bisher war ein individuell gesetzter Grundofen von seiner Umweltverträglichkeit, von seinen Emissionswerten und von seinem Wirkungsgrad immer nur so gut oder schlecht, wie die Fähigkeiten und das Verantwortungsbewusstsein seines Erbauers. Wir von BRUNNER haben uns zum Ziel gesetzt, dem Grundofen seine „Unberechenbarkeit“ zu nehmen und ihn „fit“ für die Zukunft zu machen.

Seit 1.1.2015 fordert der deutsche Gesetzgeber (1.BImSchV), dass Grundöfen mit typgeprüften Brennräumen erstellt werden müssen. In Österreich muss der Art. 15a BVG (2015) bzw. das Umweltzeichen UZ 37 eingehalten werden. BRUNNER Grundofenfeuerräume werden aus trocken gepressten und hochwertigen Schamottemodulen errichtet. In den angebotenen Brennraumgeometrien werden alle Emissionsvorgaben der Gesetzgeber erfüllt.

BRUNNER Schamotte-Feuerräume sind typgeprüft und perfekt auf die BRUNNER Grundofentüren abgestimmt.



Typgeprüfter Schamottefeuerraum
(hier: Grundofentür 51/67
mit Grundofenfeuerraum 66x42)

1 BRUNNER Grundofentür
2 Türanschlusssatz
3 BRUNNER Grundofenfeuerraum
4 Traglager mit Tragrahmen

1.BImSchV
§
Stufe 2

Grundofentür 57/67 Drehtür
mit Grundofenfeuerraum 66x42
Keramik: Kaufmann

Grundofenbrennräume für Klein und Groß.

Geprüfte Feuerräume werden von BRUNNER in unterschiedlichen Größen und Bauweisen, mit großer und kleiner Sichtscheibe angeboten. Ob für traditionell erstellte Grundöfen oder für Speicheröfen in modernen, größeren Wohnbereichen, das Fachhandwerk erstellt damit individuelle Heizlösungen auf Maß.

Die „Kleinen“

- Kompakte Grundöfen mit kleiner Sichtscheibe
- Wandstärke 6,5 cm (einschalig)
- 3 - 8 kg Füllmenge
- Für Speichermasse bis 500 kg

Die „Großen“

- Grundöfen mit großen Scheibenformaten
- Wandstärke 9 cm (zweischalig)
- 4 - 18 kg Füllmenge
- Für Speichermasse bis 1.200 kg

BRUNNER Partnerbetriebe für individuell erstellte Heizlösungen finden Sie unter **www.brunner.de**

KFR 25-3 mit rückseitiger Speichermasse
Oberfläche Glattspachtel 200,
Strukturspachteltechnik mit Farbeinbettung

Heizmöbel Grundofen.

Der Ofen und nicht das Feuer steht im Mittelpunkt.

Der einschalige KastenFeuerRaum (KFR) wird bei kleinen, individuell erstellten Grundöfen verwendet. Nur mit dieser kompakten Bauweise lassen sich einzigartige Ofenmöbel gestalten.

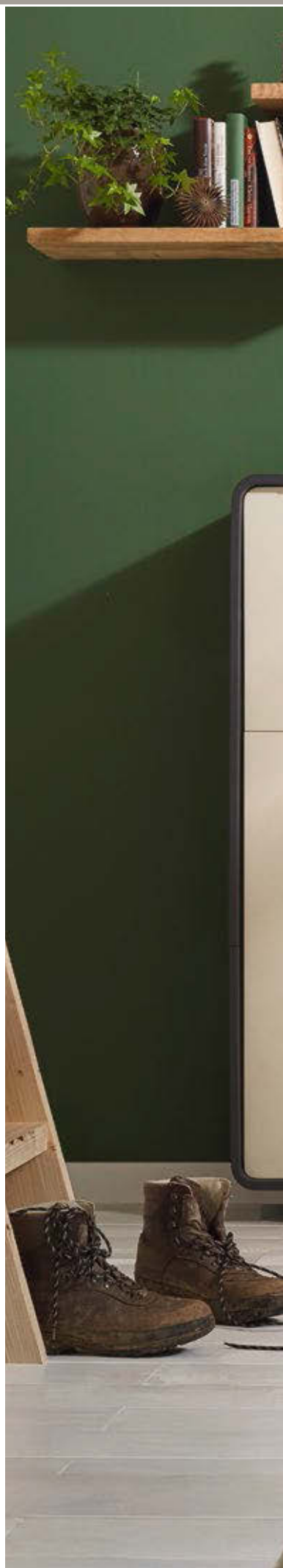
Das Türformat mit kleiner Sichtscheibe lässt den Ofenkörper bewusst in den Vordergrund treten.

KFR 25

25 cm [3 – 4 kg] [1)]
[3 – 6 kg] [2)]

KFR 33

33 cm [4 – 6 kg] [1)]
[4 – 8 kg] [2)]



Holzmengen abgestimmt für das Berechnen von Schornstein und Speichermasse.
[1)] D: TROL und Berechnungsprogramm HAPROF
[2)] A: Berechnungsprogramm des österreichischen Kachelofenverbandes

Grundofen mit KFR 25-1 (Speichermasse seitlich)
Keramik: Kaufmann, Polinea/Frame

Heizmöbel mit kompakter Speichermasse.

Wenn keine individuellen Formen und Grundrisse geplant sind, werden die auf den jeweiligen KFR abgestimmten Speichermassen verarbeitet. Der Grundofenbrennraum mit der entsprechenden Speichermasse steht hier auf einem massiven Tragrahmen. Das heizgasdurchströmte Zugsystem wird nebenstehend aufgesetzt oder hinter dem Brennraum angebracht. Die Ofenhülle lässt sich ganz nach Wunsch handwerklich mit Keramik oder einer individuellen Oberflächengestaltung erstellen.

Kastenfeuerraum KFR 33
mit nebenstehender Speichermasse (KFR 33-1)

KFR 25-1
(Speichermasse
seitlich)

KFR 25-2
(Speichermasse
aufgesetzt)

KFR 25-3
(Speichermasse
rückwärtig)

KFR 33-1
(Speichermasse
seitlich)

KFR 33-2
(Speichermasse
aufgesetzt)

Grundofen mit KFR 25-1 (Speichermasse seitlich)
Keramik: Kaufmann, Frame

Grundofenbrennräume für große Scheibenformate.

Die Feuerraumbauteile werden bei den Brennräumen der großen Grundofentüren thermisch und mechanisch stärker belastet. Mit diesem Wissen wurden Speicheröfen traditionell immer „zweischalig“ von ihren Meistern erstellt.

Die den Flammen direkt ausgesetzte innere Brennkammer wird sich thermisch ausdehnen und bewegen. Die zweite Hülle umschließt diesen stark belasteten Brennraumbereich und hält ihn über Jahrzehnte dicht zusammen.

So machen wir es noch heute mit unseren Grundofenbausätzen für die großen Scheibenformate.

Grundofentür 45/101 mit Grundofenfeuerraum 99x42
und aufgesetzter Speichermasse

Feuerräume mit großen Scheibenformaten

Wir empfehlen für Quer- und Eck-Formate die Ausführung als Schiebetür.

GOT 38/86 [1] mit GOF 86x42*

50 cm (5 - 9 kg) [2]
(5 - 15 kg) [3]

GOT 45/101 mit GOF 99x42*

50 cm (9 kg) [2]
(9 - 18 kg) [3]

GOT 51/55 mit GOF 55x42*

50 cm (4 - 8 kg) [2]
(4 - 13 kg) [3]

GOT 51/67 [1] mit GOF 66x42*

50 cm (4 - 9 kg) [2]
(4 - 16 kg) [3]

GOT 52/37 mit GOF 37x42*

33 cm (5 - 8 kg) [2]
(5 - 13 kg) [3]

GOT 57/67 [1] mit GOF 66x42*

50 cm (4 - 9 kg) [2]
(4 - 16 kg) [3]

GOT Eck 38/86/36 [1] mit GOF 64x35*

50 cm (4 - 8 kg) [2]
(4 - 13 kg) [3]

GOT Eck 42/42/42 mit GOF 30x30*

33 cm (4 - 8 kg) [2]
(4 - 11 kg) [3]

GOT Eck 45/101/40 ST mit GOF 80x35*

50 cm (6 - 9 kg) [2]
(6 - 15 kg) [3]

GOT Eck 45/67/44 [1] mit GOF 50x35*

50 cm (5 - 8 kg) [2]
(5 - 13 kg) [3]

GOT Eck 51/52/52 [1] mit GOF 35x35*

33 cm (4 - 8 kg) [2]
(4 - 11 kg) [3]

GOT Eck 57/67/44 [1] mit GOF 50x35*

50 cm (4,5 - 8 kg) [2]
(4,5 - 13 kg) [3]

GOT HKD 5.1/12 und GOT HKD 6.1 mit GOF 37x37*

33 cm (4 - 8 kg) [2]
(4 - 9 kg) [3]

GOT HKD 5.1/20 mit GOF 37x57*

50 cm (4 - 9 kg) [2]
(4 - 15 kg) [3]

GOT 44/55 flach mit GOF 57x37*

50 cm (4 - 9 kg) [2]
(4 - 15 kg) [3]

GOT 44/55 rund mit GOF 57x57*

50 cm (4 - 9 kg) [2]
(4 - 18 kg) [3]

[1] Ausführung als Dreh- oder Schiebetür

Holzmengen abgestimmt für Berechnen von Schornstein und Speichermasse.

[2] D: TROL und Berechnungsprogramm HAPROF

[3] A: Berechnungsprogramm des österreichischen Kachelofenverbandes

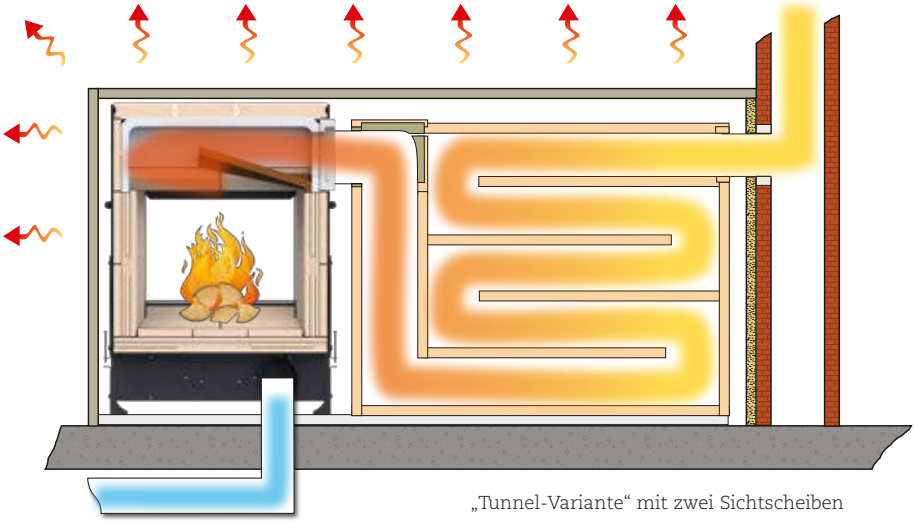
* Feuerraumgrundfläche in cm

Grundöfen mit zwei Sichtscheiben.

Die „Tunnel-Ausführungen“ der Grundofenfeuerräume werden verarbeitet, wenn das Feuer von zwei Seiten zu sehen sein soll.

Der Grundofen wird abhängig von baulichen Vorgaben als Raumteiler erstellt oder von zwei Räumen aus befeuert.

Wir empfehlen bei Querformaten die Ausführung „Schiebetür“ auf der Seite, von der geheizt wird.



„Tunnel-Variante“ mit zwei Sichtscheiben

Tunnel-Varianten der Grundofenfeuerräume

GOT 38/86 [1] mit GOF Tunnel 86x36*

GOT 45/101 [2] mit GOF Tunnel 99x36*

GOT 51/55 mit GOF Tunnel 55x36*

GOT 51/67 [1] mit GOF Tunnel 66x36*

GOT 52/37 mit GOF Tunnel 37x36*

GOT 57/67 [1] mit GOF Tunnel 66x36*

50 cm [4 - 8 kg] [3]
[4 - 12 kg] [4]

50 cm [5 - 9 kg] [3]
[5 - 15 kg] [4]

50 cm [4 - 8 kg] [3]
[4 - 11 kg] [4]

50 cm [4 - 8 kg] [3]
[4 - 13 kg] [4]

33 cm [4 - 8 kg] [3]
[4 - 11 kg] [4]

50 cm [4 - 8 kg] [3]
[4 - 13 kg] [4]

[1] Ausführung als Dreh- oder Schiebetür
[2] Ausführung als Schiebe- und Kipptür
Holzmengen abgestimmt für Berechnen von Schornstein und Speichermasse.
[3] D: TROL und Berechnungsprogramm HAPROF
[4] A: Berechnungsprogramm des österreichischen Kachelofenverbandes
* Feuerraumgrundfläche in cm

Grundofentür 52/37 Drehtür mit
Grundofenfeuerraum Tunnel 37x36, Handkeramik
Stefan Ziegler Kachelofenbau, Wasserburg

heatSTOP®- das gibt es nur bei BRUNNER.

heatSTOP®

Wenn die Wärmeabstrahlung aus dem Feuerraum einmal zu viel wird, dann gibt es zu diesem Thema eine einfache sowie gute Lösung:

Ein Strahlungsschutzvorhang wird als „Hitzeschutz-Jalousie“ einfach vor der Glaskeramikscheibe zugezogen. Nicht genutzt, sind die faltbaren Segmente unsichtbar in den seitlichen Aufnahmeschächten verstaut. Mit dieser Technik können, je nach Scheibenformat und Heizverhalten, bis zu 90 % der Feuerraumabstrahlung zurückgehalten werden.

heatSTOP® wird empfohlen, wenn der errechnete Wärmebedarf des zu beheizenden Wohnraumes unter 2 kW liegt und eine Feuerstätte mit großer Glaskeramik errichtet werden soll.

heatSTOP® gibt es nur bei BRUNNER und ist patentrechtlich geschützt.

heatSTOP®

für die Schiebetüren der Scheibenformate:

- GOT 38/86
- GOT 45/101
- GOT 51/67
- GOT Eck 38/86/36
- GOT Eck 57/67/44

Mit heatSTOP® kann ein unerwünschter „Saunaeffekt“ bzw. ein Überheizen verhindert werden, ohne auf den Feuereffekt zu verzichten.

Die stabile und langlebige Konstruktion wird in einer Einheit als Anbaurahmen gefertigt. Die schwebenden Falttüren gibt es wahlweise in Edelstahl matt oder Edelstahl schwarz lackiert. Die Oberfläche geschlossen (Standard), Tropfen, Symetric hoch, Symetric quer. Dadurch ergeben sich im geschlossenen Zustand unterschiedliche Feuerbilder.

heatSTOP® Symetric hoch, schwarz

heatSTOP® Symetric quer, schwarz

heatSTOP® Tropfen, schwarz

Grundofentür 45/101 mit
Grundofenfeuerraum 99x42 und
heatSTOP® Standard Edelstahl
Keramik: Kaufmann

Speichermasse für Grundöfen.

Ein Speicherofen wird meist nicht mehr als zweimal am Tag beheizt. Diesen Bedienkomfort ermöglichen BRUNNER-Grundofenfeuerräume mit Füllmengen bis zu 18 kg. Um während des Abbrandes einen „Saunaeffekt“ im Aufstellraum zu vermeiden, wird die freigesetzte Wärmemenge gespeichert und als Strahlungswärme nach Abbrandende zeitverzögert über viele Stunden abgegeben.

Die erforderliche Speichermasse wird in Größe und Ausführung dem Feuerraum bzw. der Brennstoffmenge angepasst. Aufgesetzte Speichermassen benötigen geringere Brennstoffmengen.

Grundofenfeuerraum mit **nebenstehender** ...

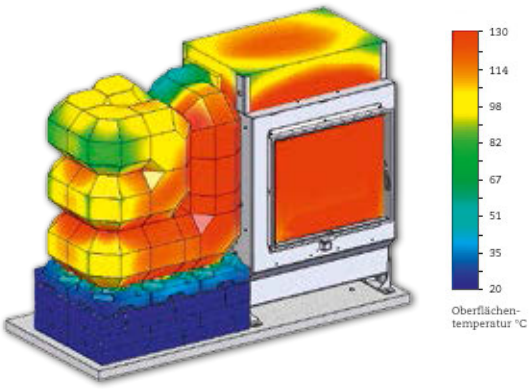
Grundofentür Eck 57/67/44r mit Schiebetür und Grundofenfeuerraum 50x35

... und mit **aufgesetzter** Speichermasse.

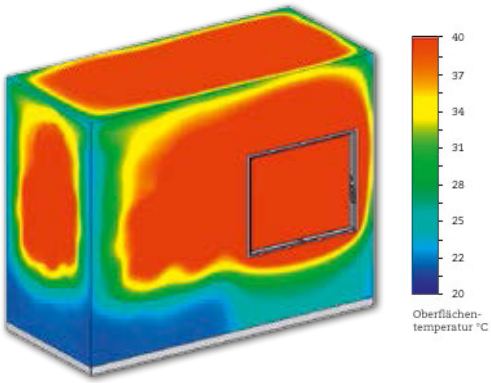
Grundofentür 51/55 mit Schiebetür und Grundofenfeuerraum 55x42

Mit BRUNNER ModulSpeicherSteinen (MSS) lassen sich strömungsgünstige Speichersysteme mit hoher Masse erstellen. Aufgrund der hohen Rohdichte kann im Vergleich zum herkömmlichen Schamott bis zu 20 % mehr Masse verarbeitet werden. Ideal für kompakte, schwere Speicherblöcke, die bei großen Grundofenbrennräumen benötigt werden.

Je nach Ausführung der Ofenhülle werden mittlere Oberflächentemperaturen von 35 - 50 °C erreicht. Dies entspricht einer spezifischen Heizleistung von 150 - 300 W/m². Bei einer Ofenoberfläche von 4 - 7 m² ergibt sich eine Heizleistung von ca. 1000 - 2000 W, die an den Raum über viele Stunden abgegeben wird.



Oberflächentemperatur der Speichermasse ...



... und der umschließenden Ofenhülle zwei Stunden nach Abbrandende (Glutphase).

Grundofentür GOT 44/55f mit
Grundofenbrennraum 57x37
Keramik: Sommerhuber

Planungsbeispiel mit nebenstehender Speichermasse aus BRUNNER MSS

Grundofentür Eck 51/52/52 mit
Grundofenfeuerraum 35x35
und nebenstehender Speichermasse
Keramik: Seyffarth Keramik

Die ModulSpeicherSteine (MSS).

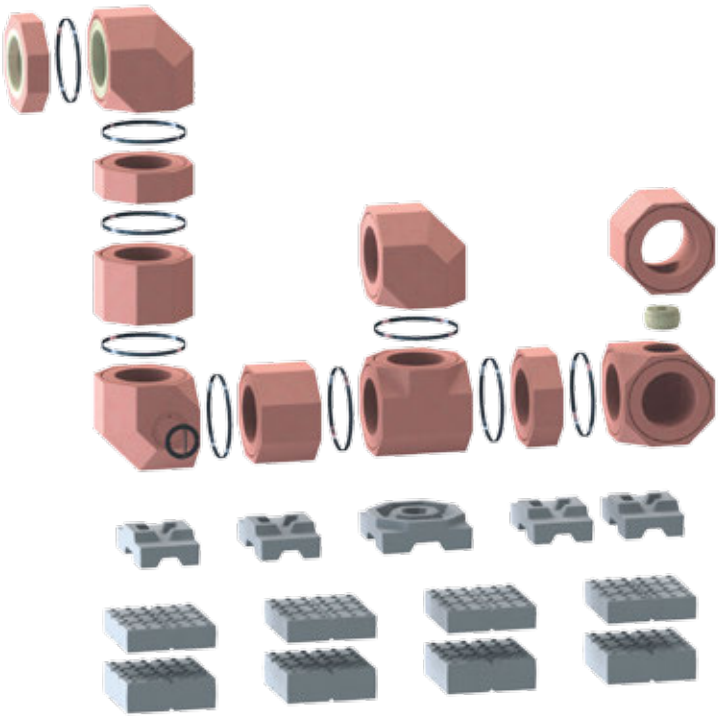
Formbauteile für strömungsgünstige und massive Speichersysteme.

... in zweischaliger Ausführung
für den Einbrandbereich mit
Heizgastemperaturen > 600 °C

... in einschaliger Ausführung
(mit Reinigungsöffnungen, Gasschlitz,
T-Stück, Heizgasklappe ...)

unterlüftete Bodendämmsteine

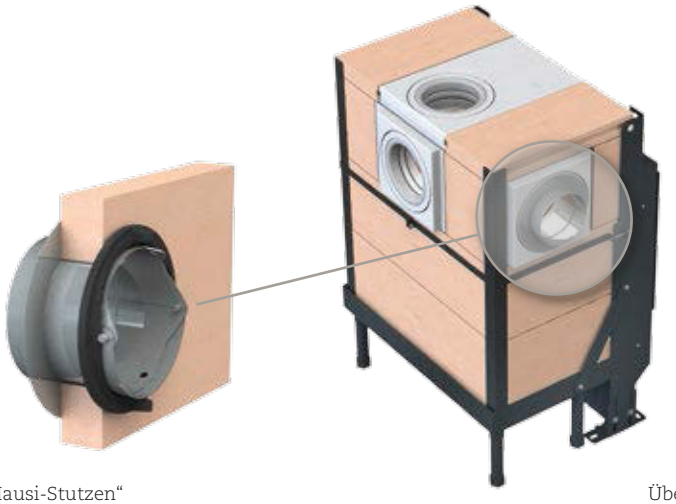
Sockelsteine für den Höhenausgleich
(75/100 mm Höhe)



Zuganschlusssteine

Der Anschluss von Speichermodulen oder metallischen Rohrverbindungen wird bei BRUNNER Grundofenfeuerräumen mit Zuganschlusssteinen erstellt. Die Materialausführung ist für hohe thermische Belastung ausgelegt.

Für den seitlichen Anschluss oder Übergang auf das Abgasrohr zum Schornstein empfehlen wir den „Mausi-Stutzen“. Ein metallisches Verbindungsrohr aus Hochtemperaturstahl mit einem Gussklemmring. Einstellbar für Schamottewandstärken von 35 - 70 mm.



„Mausi-Stutzen“
der metallische Anschlussstutzen für
Brennkammer und Speichermasse

Über den Zuganschlussstein kann
der Heizgasanschluss für die Speichermasse wahlweise
links/rechts, an der Rückwand oder oben platziert werden.

BRUNNER-SystemGrundöfen (BSG).

Systemgrundöfen werden verarbeitet, wenn keine individuellen Formen und Grundrisse geplant sind. Ausgewählte Grundofenbrennräume lassen sich mit Modulspeicher- und Verkleidungsbausätzen kombinieren.

Die Oberfläche ist in Betonoptik ausgeführt und kann individuell gestrichen oder verputzt werden.

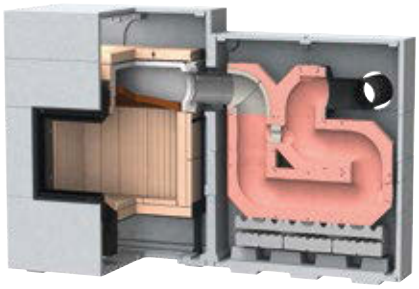
Schneller und preiswerter kann ein massiver Speicherofen nicht aufgebaut werden.

BSG 01

BSG 01
Grundofentür 51/67 mit
Grundofenbrennraum 66x42

BSG 02

BSG 02
Grundofentür Eck 45/67/44 mit
Grundofenbrennraum 50x35



... mit nebenstehender Speichermasse
(hier: BSG 01)

... mit aufgesetzter
Speichermasse
(hier: BSG 01)

... als wasserführender
Grundofen mit
Kesselaufsatz GOK A
(hier: BSG 01)

Systemgrundofen BSG 01
Grundofentür 51/67 mit Grundofenfeuerraum 66x42
und aufgesetztem Modulspeicher mit BRUNNER MSS

Einfach und unkompliziert.

Mit nur einem Bedienelement kann die Verbrennungsluft per Hand geregelt werden.

Mühelos und leicht verständlich.

BRUNNER Ofensteuerungen - 100.000-fach bewährt seit 1990.

Nur noch Anheizen oder Nachlegen, alles andere regelt die Steuerung. Ein perfekter Wirkungsgrad und lange Gluthaltezeiten sind das Ergebnis, da der Stellmotor niemals das Nachregeln oder Schließen der Verbrennungsluft nach einem Abbrandende vergisst. Dies ist besonders angenehm, wenn nach dem Anheizen der Ofen nicht weiter bedient werden kann - zu später Nachtstunde oder bei Abwesenheit.

Elektronische Abbrandsteuerung EAS.
Automatisation der wichtigsten Funktionen einer Feuerstätte.

Weitere Informationen finden Sie im Gruppenprospekt **Steuerungen**.

Grundofentür HKD 5.1/12
mit Grundofenfeuerraum 37x37
Ofenbau Madl, Stephanskirchen

Grundofentür 57/67 Drehtür
mit Grundofenfeuerraum GOF 66x42
Keramik: Kaufman

Noch mehr Wirkungsgrad erwünscht?

Wer noch mehr Perfektion will, der kombiniert die Ofensteuerung mit einer motorischen Abgas-Drosselklappe, die einen zu hohen Schornsteinunterdruck verhindert. Mit dieser Steuerfunktion strömen die Heizgase während des Abbrandes nicht zu schnell durch die Speichermasse und können diese optimal erwärmen. Nach Abbrandende verhindert die geschlossene Drosselposition das Abströmen der Wärme über den Schornstein.

Der Grundofen bleibt noch länger warm!

Drosselklappe

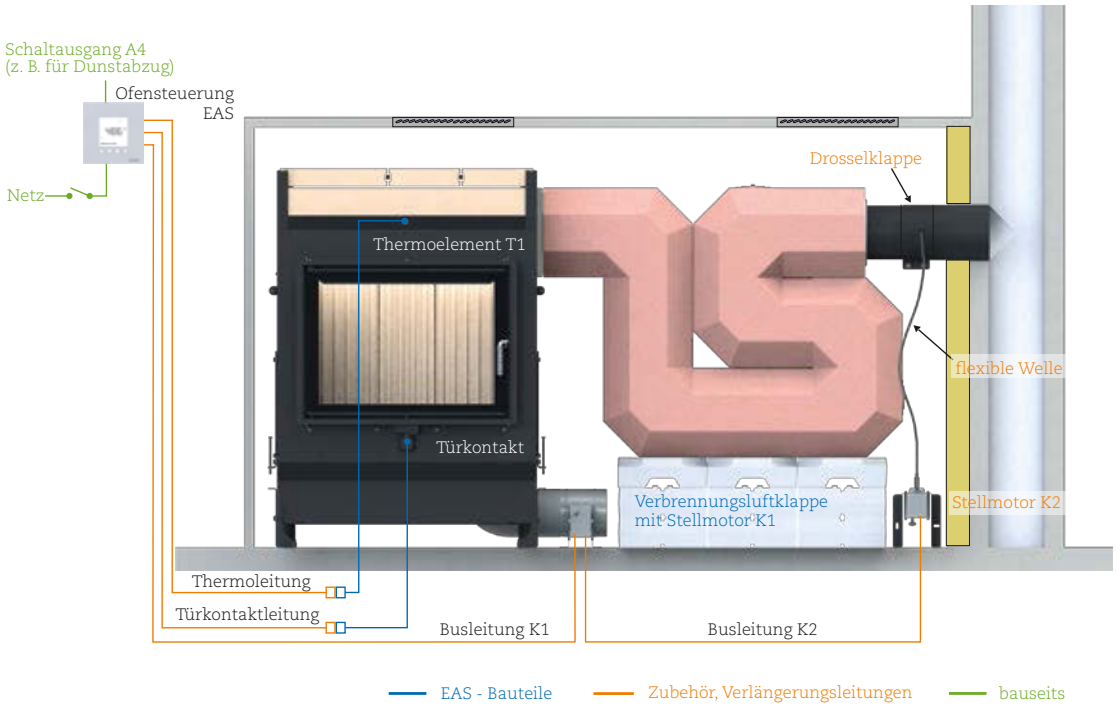
offen

1/4 geschlossen

1/2 geschlossen

3/4 geschlossen

geschlossen



Grundofen mit Ofensteuerung EAS 2 und motorischer Drosselklappe; einer Zusatzfunktion, die den Schornsteinunterdruck und den Anlagenwirkungsgrad optimiert

Zu Beginn des Abbrandes wird die Drosselklappe von der Ofensteuerung vollständig geöffnet. Der geregelte Drosselvorgang wird nach Erreichen einer Schwellentemperatur aktiviert. Nach Abbrandende schließt dann nicht nur die Verbrennungsluft, sondern auch die Drosselklappe vor dem Schornsteineintritt.

Das Ergebnis ist ein Wärmegewinn um ca. 10 – 15 %. Das ist über Jahre gerechnet eine ordentliche Menge Energie.

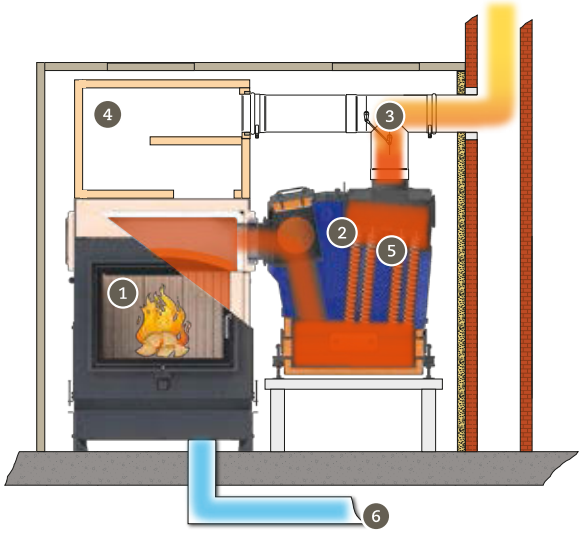
Wenn der Grundofen auch Zentralheizung kann.

Mit einem speziell für große Füllmengen ausgelegten Wärmetauscherkonzept wird der Grundofen jetzt auch zu einem Wärmelieferanten der Zentralheizung. Der Betreiber entscheidet: 100 % Grundofen im Aufstellraum oder bis zu 50 % Kesselanteil zur Heizungsunterstützung.

Bei einem wasserführenden Grundofen wird die BRUNNER Moritzklappe verbaut. Je nach Stellung dieser Umschaltklappe vor dem Schornsteineintritt strömen die Heizgase durch die Speichermasse oder alternativ in den nebenstehenden bzw. aufgesetzten Grundofenkessel.

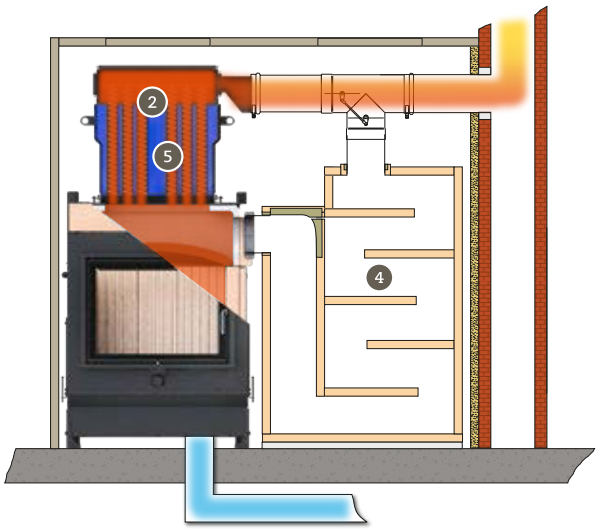
Im Pufferspeicher werden die Kesselerträge des Grundofens gesammelt. Je nach Bedarf gelangt die Wärme von dort über das bestehende Heizsystem zu den einzelnen Räumen und Heizkörpern.

Grundofentür Eck 45/67/44r mit Grundofenbrennraum 50x35 und Grundofenkessel GOK A Anbaurahmen mit heatSTOP



GOT 51/67 mit GOF 66x42 und nebenstehendem Grundofenkessel GOK S

1 Grundofenfeuerraum
2 Kessel mit integriertem Wasserwärmetauscher
3 Heizgasumschaltklappe (Moritzklappe)



... und aufgesetztem Grundofenkessel GOK A

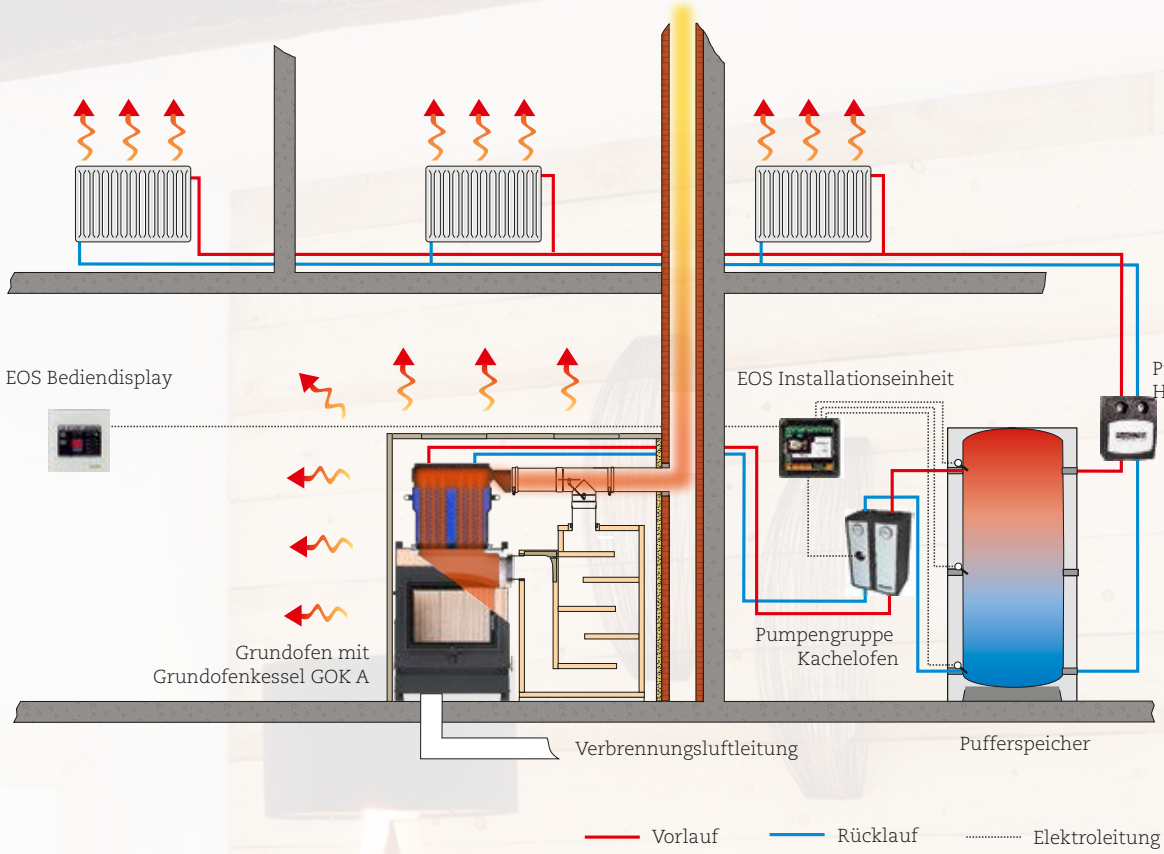
4 keramische Speichermasse
5 Reinigungsmechanik
6 Verbrennungsluftleitung (bauseits)

Weitere Informationen finden Sie im Gruppenprospekt **Wasserführende Kamin- und Holzbrandeinsätze**.

Wasserführender Grundofen
Grundofentür 45/101 mit Grundofenfeuerraum 99x42
und aufgesetztem Grundofenkessel GOK A

Wasserführender Grundofen
Grundofentür Eck 57/67/44 l
mit Grundofenfeuerraum 50x35 und
aufgesetztem Grundofenkessel GOK A
heatSTOP® Tropfen Edelstahl
Keramik: Kaufmann

Der wasserführende Grundofen eingebunden in das Heizkonzept des Gebäudes:



Thema Sicherheit.

Für den sicheren Betrieb eines Grundofens muss immer ausreichend Schornsteinunterdruck zur Verfügung stehen. Dafür haben wir den UnterdruckSicherheitsAbschalter (USA) entwickelt. Dieser überprüft ab dem Einheizen, ob genügend Unterdruck vom Schornstein aufgebaut wird, um die Heizgase sicher abzuführen. Arbeitet eine Küchendunstabzugshaube oder eine defekte Lüftungsanlage gegen den Schornsteineffekt, schaltet der USA den entsprechenden Störfaktor aus Sicherheitsgründen ab. Andernfalls könnten Gase aus der Ofenanlage unbemerkt in den Raum strömen.

Die Überwachungseinheit wird aktiviert, wenn das Holzfeuer angezündet wird. In der Zwischenzeit steht das System auf „Standby“.

Unterdruck-Sicherheits-Abschalter mit Glasfront.
Das schlichte Glas-Display mit einer Abmessung von 17 x 17 cm wird dezent und unauffällig im Aufstellbereich der Ofenanlage eingebaut.
DiBt Zulassungsnummer Z-85.1-8
Auch mit integriertem Funksender für eine nachträgliche, kabellose Anbindung zu Dunstabzug und Lüftungssystem erhältlich.

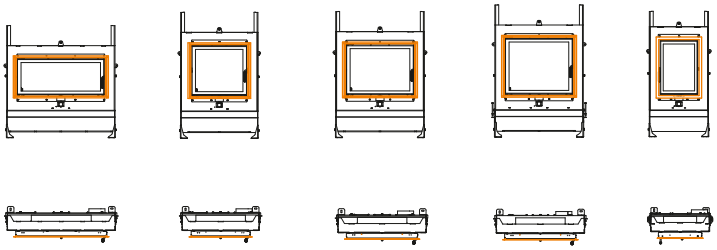
Grundofentür 38/86 mit Grundofenfeuerraum 86x42
Ofen: Ofendesign Rogmans/Gangkofen

Drehtür

Grundofentür

Stahl

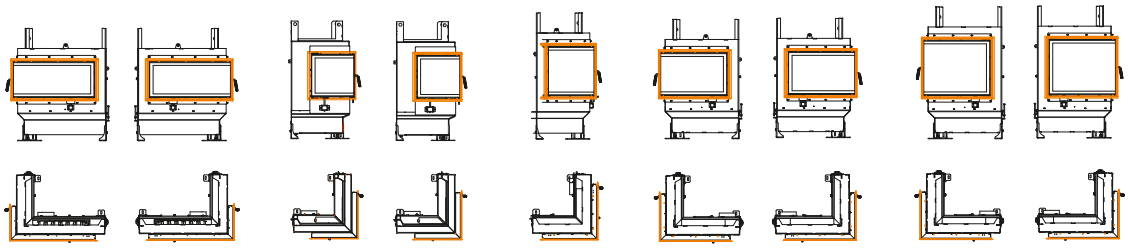
flach



GOT 38/86-ZL | GOT 51/55-ZL | GOT 51/67-ZL | GOT 57/67-ZL | GOT 52/37-ZL

Tunnel

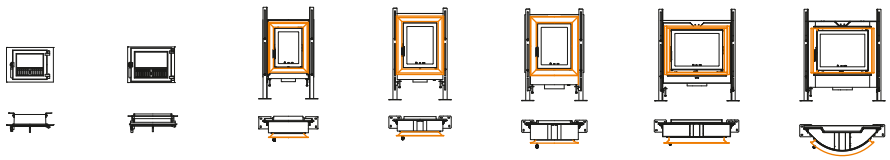
Eck



GOT Eck 38/86/36 l -ZL | GOT Eck 38/86/36 r -ZL | GOT Eck 42/42/42 | GOT Eck 42/42/42-ZL | GOT Eck 51/52/52-ZL | GOT Eck 45/67/44 l -ZL | GOT Eck 45/67/44 r -ZL | GOT Eck 57/67/44 l -ZL | GOT Eck 57/67/44 r -ZL

Guss

flach



GOT HBO 10 | GOT HBO 20 | GOT HKD 6.1 | GOT HKD 5.1/12 | GOT HKD 5.1/20 | GOT 44/55 f | GOT 44/55 r

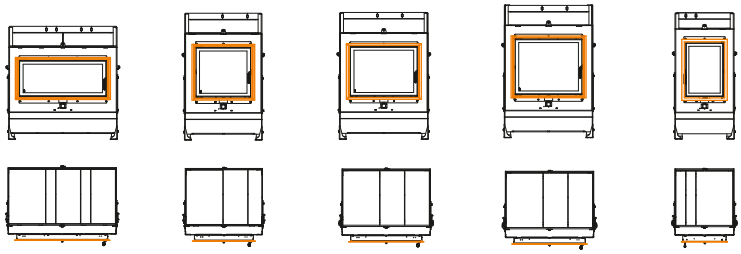
mit Grundofenkessel GOK A (aufgesetzt) und GOK S (seitlich) kombinierbar

S mit Grundofenkessel GOK S (seitlich) kombinierbar

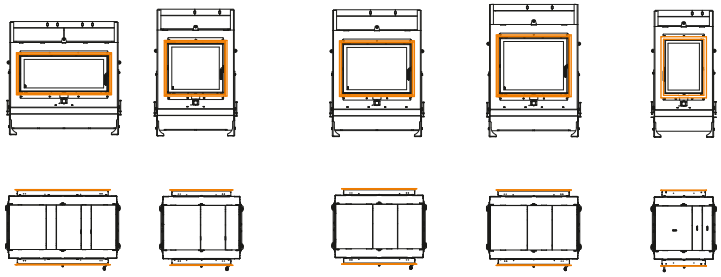
Rahmen in Orange dargestellt

Technische Daten & Maße im Produkt- und Downloadbereich auf www.brunner.de

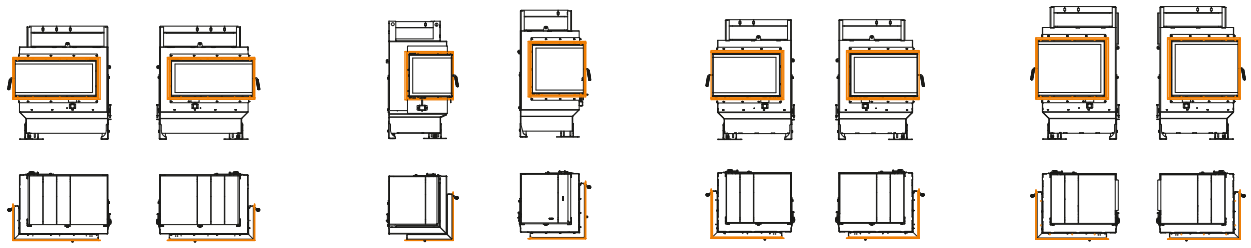
Grundofentür mit Grundofenfeuerraum



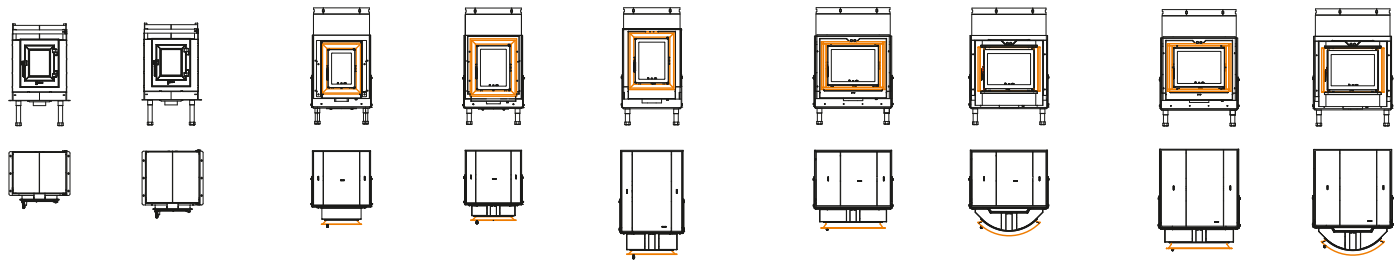
GOT 38/86-ZL mit GOF 86x42 | GOT 51/55-ZL mit GOF 55x42 | GOT 51/67-ZL mit GOF 66x42 | GOT 57/67-ZL mit GOF 66x42 | GOT 52/37-ZL mit GOF 37x42



2 x GOT 38/86-ZL mit GOF Tunnel 86x36 | 2 x GOT 51/55-ZL mit GOF Tunnel 55x36 | 2 x GOT 51/67-ZL mit GOF Tunnel 66x36 | 2 x GOT 57/67-ZL mit GOF Tunnel 66x36 | 2 x GOT 52/37-ZL mit GOF Tunnel 37x36



GOT Eck 38/86/36 l -ZL mit GOF 64x35 | GOT Eck 38/86/36 r -ZL mit GOF 64x35 | GOT Eck 42/42/42-ZL mit GOF 30x30 | GOT Eck 51/52/52-ZL mit GOF 35x35 | GOT Eck 45/67/44 l -ZL mit GOF 50x35 | GOT Eck 45/67/44 r -ZL mit GOF 50x35 | GOT Eck 57/67/44 l -ZL mit GOF 50x35 | GOT Eck 57/67/44 r -ZL mit GOF 50x35



KFR 25 | KFR 33 | GOT HKD 6.1 mit GOF 37x37 | GOT HKD 5.1/12 mit GOF 37x37 | GOT HKD 5.1/20 mit GOF 37x57 | GOT 44/55 f mit GOF 57x37 | GOT 44/55 r mit GOF 57x37 | GOT 44/55 f mit GOF 57x57 | GOT 44/55 r mit GOF 57x57

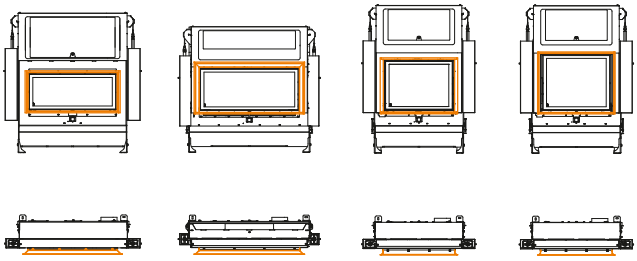
Typenbezeichnung Grundofentür = Türformat Höhe x Breite (Eck-Geräte: Höhe x Breite x Breite) in cm
Typenbezeichnung Grundofeuerraum = lichte Feuerraumbreite x Feuerraumtiefe in cm

Schiebetür

Grundofentür

Stahl

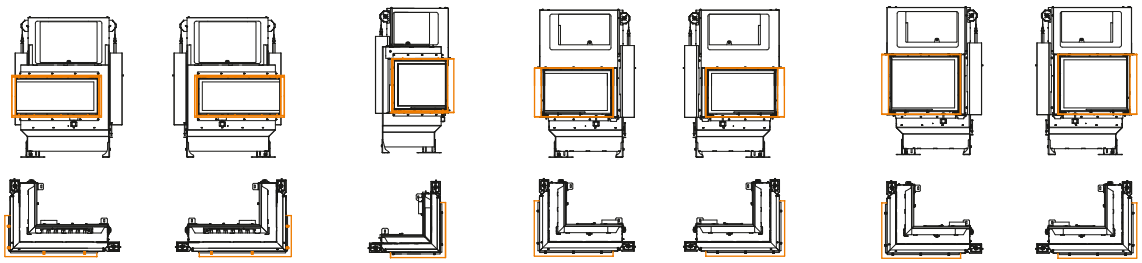
flach



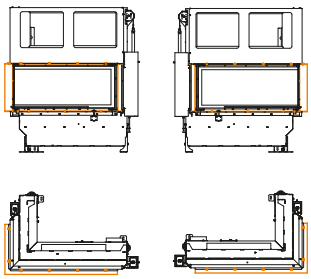
GOT 38/86-ZL | GOT 45/101-ZL | GOT 51/67-ZL | GOT 57/67-ZL

Tunnel

Eck



GOT Eck 38/86/36 l -ZL | GOT Eck 38/86/36 r -ZL | GOT Eck 51/52/52-ZL | GOT Eck 45/67/44 l -ZL | GOT Eck 45/67/44 r -ZL | GOT Eck 57/67/44 l -ZL | GOT Eck 57/67/44 r -ZL



GOT Eck 45/101/40 l -ZL | GOT Eck 45/101/40 r -ZL

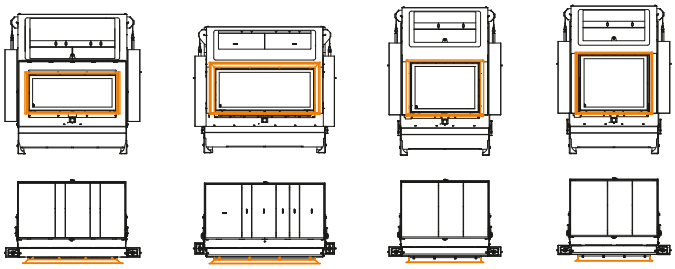
mit Grundofenkessel GOK A (aufgesetzt) und GOK S (seitlich) kombinierbar

S mit Grundofenkessel GOK S (seitlich) kombinierbar

Rahmen in Orange dargestellt

Technische Daten & Maße im Produkt- und Downloadbereich auf www.brunner.de

Grundofentür mit Grundofenfeuerraum

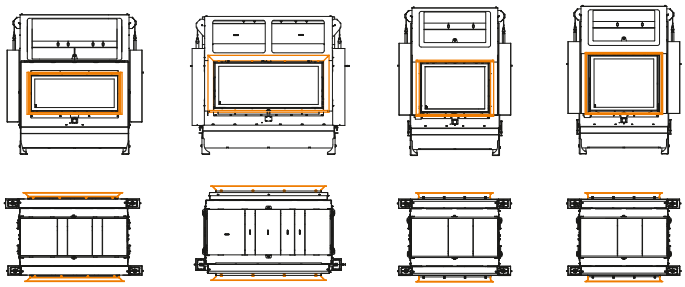


GOT 38/86-ZL
mit GOF 86x42

GOT 45/101-ZL
mit GOF 99x42

GOT 51/67-ZL
mit GOF 66x42

GOT 57/67-ZL
mit GOF 66x42

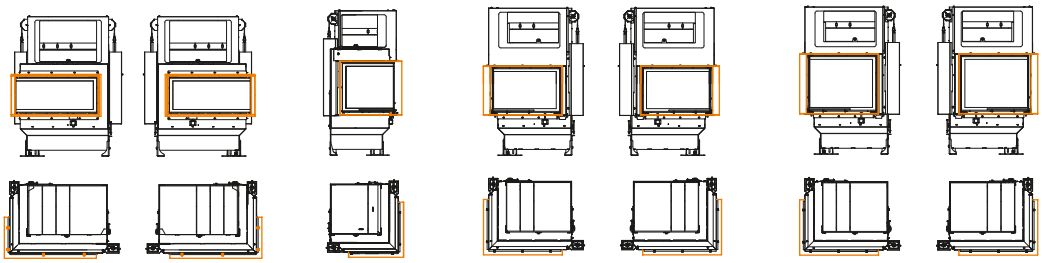


2 x GOT 38/86-ZL
mit GOF Tunnel
S 86x36

2 x GOT 45/101
mit GOF Tunnel
S 99x36

2 x GOT 51/67-ZL
mit GOF Tunnel
S 66x36

2 x GOT 57/67-ZL
mit GOF Tunnel
S 66x36



GOT Eck
38/86/36 l -ZL
mit GOF 64x35

GOT Eck
38/86/36 r -ZL
mit GOF 64x35

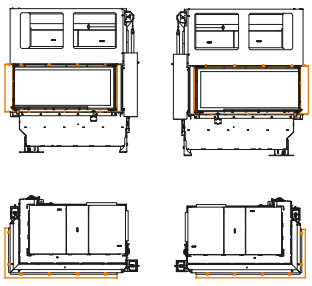
GOT Eck
51/52/52-ZL
mit GOF 35x35

GOT Eck
45/67/44 l -ZL
mit GOF 50x35

GOT Eck
45/67/44 r -ZL
mit GOF 50x35

GOT Eck
57/67/44 l -ZL
mit GOF 50x35

GOT Eck
57/67/44 r -ZL
mit GOF 50x35



GOT Eck
45/101/40 l -ZL
mit GOF 80x35

GOT Eck
45/101/40 r -ZL
mit GOF 80x35

Typenbezeichnung Grundofentür = Türformat Höhe x Breite (Eck-Geräte: Höhe x Breite x Breite) in cm
Typenbezeichnung Grundofeuerraum = lichte Feuerraumbreite x Feuerraumtiefe in cm

Grundofenbauteile von BRUNNER.

Ein Speicherofen ist ein Freund fürs Leben. Damit er das auch wirklich bleibt, dafür sorgen die Grundofenbauteile von BRUNNER mit einem entsprechend hohen Qualitätsstandard.

Schon das vergleichsweise hohe Gewicht unserer Produkte unterstreicht unsere Devise: „Nur das Beste ist gut genug für Ihren Grundofen."

Bestehen Sie deshalb auf Original BRUNNER. Wir bürgen mit unserem guten Namen für jedes unserer Ofenbauteile.

Eggenfelden, Oktober 2016

Ulrich Brunner Hubertus Brunner

heizen auf bayerisch.

Grundofentür 51/67 Drehtür
mit Grundofenfeuerraum 56x42
Keramik: Kaufmann

Ulrich Brunner GmbH
Zellhuber Ring 17 - 18
D-84307 Eggenfelden
Telefon: +49 8721 771-0
Telefax: +49 8721 771-100
info@brunner.de · www.brunner.de

BRUNNER Produkte werden ausschließlich vom qualifizierten Fachbetrieb angeboten und verkauft.
Technische und Sortiments-Änderungen sowie Irrtum vorbehalten.
Stand 10/2016 · Ver. 3.0 · BRU1486 · 5K · atwerb.de

Das Papier dieser Broschüre wird mit Zellstoffen aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung produziert.
Gedruckt mit Bio-Druckfarben auf Basis nachwachsender Rohstoffe.

BRUNNER®

Die BRUNNER-App für Smartphones und Tablets. Kostenlos im Apple App-Store & bei Google Play.